

Informationen zum Betriebspraktikum

An alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und teilnehmenden Betriebe

Bald ist es soweit und das Praktikum für die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Uplengen beginnt. Das Praktikum soll dazu dienen, erste Kontakte mit der Berufswelt zu knüpfen und den Arbeitsalltag in einem Beruf kennen zu lernen.

Wichtig ist, dass die Schülerinnen und Schüler den Praktikumsplatz erst sicher haben, wenn der Betrieb seine Unterschrift auf die Bestätigung gesetzt hat. In den letzten Jahren kam es immer wieder vor, dass mündliche Zusagen gemacht worden sind oder man den Betrieb „ja kennt“ und das Praktikum letztendlich dann doch nicht angetreten werden konnte. Daher ganz wichtig: **Der Praktikumsplatz ist erst sicher, wenn der Betrieb unterschrieben hat.**

Die Schule unterstützt die Schülerinnen und Schüler gerne bei der Suche nach einem Praktikumsplatz, jedoch sollen diese sich in der Regel den Praktikumsplatz selber suchen.

Kümmern die Schülerinnen und Schüler sich nicht, wird dieses Verhalten in ihre Zeugnisbeurteilung „Arbeitsverhalten“ mit eingehen. Außerdem wird im Zeugnis ausgewiesen, dass die Schülerin / der Schüler nicht am Praktikum teilgenommen hat. Damit das Praktikum reibungslos abläuft, sind einige Punkte zu beachten:

Versicherung: Während der Praktikumszeit sind die Schülerinnen und Schüler über die Oberschule Uplengen versichert. Im Schadensfall greifen auch private Haftpflichtversicherungen der Eltern sowie die Betriebshaftpflichtversicherung.

Arbeitszeit: Die Schülerinnen und Schüler unterliegen bei den Arbeitszeiten dem Jugendarbeitsschutzgesetz, welches im Internet und auf den Infoseiten des Berichtsheftes eingesehen werden kann. Die maximale Arbeitszeit soll 35 Stunden pro Woche nicht überschreiten.

Wahl des Praktikumsplatzes: Die Schülerinnen und Schüler sollen ihr Praktikum nicht bei den Eltern oder Verwandten machen, des Weiteren sollen sie nur nach Absprache mit der Lehrkraft zweimal in demselben Betrieb ein Praktikum machen. Besonders in kleineren Betrieben ist es sinnvoll, nur einen Schüler/in als Praktikanten aufzunehmen. Es dürfen keine Berufe gewählt werden, die einen Studienabschluss erfordern. **Wichtig:** Der Betrieb soll in der Lage sein, die Schülerinnen und Schüler an fünf Tagen für 5-7 Stunden (reine Arbeitszeit) zu beschäftigen!

Gesundheitszeugnis: Für die Arbeit in einigen Betrieben brauchen die Schülerinnen und Schüler ein „Hygienezeugnis“, das in der Regel kostenpflichtig ist. Dieses erhalten sie umsonst von der Schule. Das Gesundheitszeugnis ist lebenslang gültig und soll im Berufswahlordner abgeheftet werden. Eine Kopie wird in jede Akte der Schülerinnen und Schüler gelegt, sodass verlorengegangene Zeugnisse auch nach längerer Zeit noch im Sekretariat zu bekommen sind.

Mappe: Die Mappe ist wesentlicher Bestandteil der Wirtschaftsnote. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Mappe jeden Tag im Betrieb dabei haben, um sie jederzeit dem Betrieb oder der betreuenden Lehrkraft, die die Schüler besucht, vorzuzeigen.

Abgabetermin der Mappe ist am: _____

Bewerbung: Nicht jeder Betrieb erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler eine schriftliche Bewerbung schreiben. Bei Unsicherheit wird empfohlen, direkt im Betrieb anzurufen.

Keine Stelle: Bis zum _____ sollen alle Schülerinnen und Schüler sich selbstständig einen Praktikumsplatz gesucht haben. Findet ein/e Schüler/in keine Stelle, wird er/sie von den Lehrkräften unterstützt. Sollte der Schüler/die Schülerin weiterhin keine Stelle vorweisen können, bekommt er/sie eine zugewiesen. Wenn der Schüler/die Schülerin kein Praktikum absolviert, wird die Praktikumsmappe sowie das anschließende Referat über das Praktikum als mit „6“ bewertet.

Wichtig: Letztendlich entscheidet die Schule, ob ein Praktikum angetreten werden darf!

An die Eltern: Bitte unterstützen Sie Ihr Kind bei der Praktikumsuche, da einige Schüler z.B. Hemmungen haben, zu Betrieben zu gehen oder bei einem Betrieb anzurufen.

An die Betriebe: Sie finden auf den Formularen die Telefonnummern unserer Schule und des Praktikumsleiters. Falls Probleme auftreten, rufen Sie gerne diese Nummern an!

Ich wünsche viel Erfolg,
L. Kuhn

Informationen für den Betrieb über den Schüler/die Schülerin

Praktikumszeit: _____

Informationen zum Schüler:

Praktikumsleiter/in : _____

Name : _____

Vorname : _____

Geb. am : _____

Wohnort : _____

Straße : _____

Name der Erziehungsberechtigten : _____

Zu erreichen über Tel.Nr. : _____

Krankenkasse : _____

Hausarzt/Hausärztin : _____

Tetanus geimpft: ja nein wenn ja , wann _____

Ich habe mich mit den Unfallvorschriften vertraut gemacht.

Uplengen , _____

Unterschrift des Praktikanten/
der Praktikantin

Rückmeldezettel für die Schule

Name des Schülers: _____

Betrieb: _____

Adresse: _____

Ansprechpartner: _____

Telefonnummer: _____

Voraussichtliche Arbeitszeiten: _____

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

Von den Eltern und Erziehungsberechtigten zu unterschreiben:

Ich habe/wir haben die Informationen zum Praktikum erhalten, kenne(n) das Abgabedatum der Mappe und versichern, dass unsere Tochter/ unser Sohn weder bei den Eltern noch bei den Verwandten das Praktikum absolviert. Des Weiteren versichere (n) ich/wir, dass unsere Tochter/ unser Sohn das Praktikum nicht zweimal in demselben Betrieb und nur nach Absprache in derselben Branche macht. (Letzteres gilt für das zweite Praktikum)

Unterschrift Eltern